

# 1. Gesamtübung am 24.04.2017

Vorgabe: Brand am Bauhof mit 2 Vermissten Personen  
Fahrzeuge: Tank 1 & Tank 2  
Mannschaft: 19 Kameraden

Kurz nach 18:30h fanden sich Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus ein. Unser Ausbildungsleiter OBI Roman Hirschvogl teilte uns bei der Befehlsausgabe den Ablauf des Abends mit.

Einteilungen wurden vorgenommen, die Fahrer und Fahrzeugkommandanten vorgegeben. Bei manchen Übungen macht das durchaus Sinn, um zu sehen wie agiert die eine oder der andere. So kann manche Scham, oder Unsicherheit genommen werden, bzw. kann das persönliche Wissen umgesetzt und eingebracht werden.

Übungsbeobachter und Kommando führen zum Einsatzort, letzte Vorbereitungen getroffen und danach wurden wir per Funk angefordert.

Wie schon erwähnt, die Halle am Bauhof stand in Brand und darin zwei Bauhofmitarbeiter.

Durch den Hinweis „Brand und Menschenrettung“ rüsteten sich schon bei der Anfahrt drei Kameraden mit Atemschutz aus. Bei Brand ist jede Sekunde wichtig, dadurch kann nach Eintreffen am Ort des Geschehens sofort mit der Handlung begonnen werden. Ausgerüstet mit Bergetuch, Fluchtmaske, zwei C Schläuche am Tank 1 angeschlossen, das Hohlstrahlrohr montiert. Einem Innenangriff steht nichts mehr im Weg.

Im Hintergrund wurde in der Zwischenzeit die Straße abgesperrt und für genügend eigene Sicherheit gesorgt. Auch unser Tank 2 war bereits eingetroffen und zwei Löschleitungen aufgebaut um auch von außen dem Feuer Heer zu werden.

Wir legten auch noch eine Zubringleitung von einem Hydranten über den Tank 2 zu Tank 1. Im Brandobjekt wurde per Hitzeschild in die Halle vorgedrungen um die Menschenrettung vorzunehmen. Leider gestaltet sich so ein Innenangriff bei dichtem Rauch äußerst schwierig. Da hat es auch große Vorteile wenn man die Gegebenheiten kennt. Dahingehend hat man heuer bei uns einen großen Schritt gemacht und wir sehen uns die Betriebe mit ihren Gefahren und Tücken genau an.

Der Atemschutztrupp konnte die Personen finden, brachte sie aus dem Gefahrenbereich und übergab sie in Obsorge der Rettungskräfte.

Die Kommunikation war laut Beobachter hervorragend und es wurde alles weitergegeben. Aufbau und Ablauf wurde ebenfalls positiv gewertet.

Somit eine gelungene Gesamtübung mit zufriedenen Gesichtern auf beiden Seiten!

Herzlichen Dank an OBI Roman Hirschvogl für die tolle Ausarbeitung und Umsetzung.

